

Vorwort zur 7. Auflage

Durch die krisengeprägten Jahre 2020 bis 2024 kam es im Steuerrecht zu zahlreichen Änderungen, die zum Teil auch Auswirkungen auf die Bilanzierung zeigen. So hat die Ermöglichung der degressiven Absetzung für Abnutzung im Steuerrecht wieder zu einer verstärkten Diskussion über die Anwendung im UGB geführt sowie über den möglichen Gleichklang von unternehmensrechtlicher und steuerrechtlicher Gewinnermittlung. Ferner wurde etwa die Körperschaftsenkung auf 23 Prozent wirksam.

Auch Empfehlungen des AFRAC wurden neu verabschiedet. Allen voran ist hier die Folgebilanzierung des Firmenwertes hervorzuheben; dabei schlug der AFRAC einen in der Literatur so nicht dargelegten Weg ein, der sich zum Teil an der internationalen Rechnungslegung orientiert.

In der 7. Auflage wurden die Änderungen des Steuerrechts, die sich auf die UGB-Bilanzierung auswirken, ebenso eingearbeitet wie auch die Neuerungen des AFRAC berücksichtigt. Zudem wurden kleinere Änderungen in den einzelnen Abschnitten vorgenommen, die zu einer besseren Verständlichkeit beitragen sollen.

Linz, September 2024

Univ.-Prof. Dr. Roman Rohatschek